



Ausschreibung:

Freiraum für Lehrende zur Entwicklung von innovativen Lehr- und Lernkonzepten

Die Universität Göttingen schreibt im Rahmen des aus Mitteln des BMBF geförderten Projekts Göttingen Campus Q^{PLUS} für den Förderzeitraum 01.01.2020 bis 30.09.2020 Projektmittel zur Schaffung von Freiraum für Lehrende zur Entwicklung von innovativen Lehr- und Lernkonzepten aus.

Zielsetzung:

Durch die Schaffung von zeitlichen Freiräumen sollen den Lehrenden neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Qualität der Lehre eröffnet werden. Gefördert werden Vorhaben, die eine Verbesserung der Lehrqualität zum Beispiel unter den folgenden Aspekten anstreben:

- Weiterentwicklung oder Neukonzeption von Studiengängen und Lehrveranstaltungsformaten
- Einführung neuer hochschuldidaktischer Konzepte und Maßnahmen
- Einbezug von Elementen des forschungsorientierten Lehrens und Lernens
- Stärkung des Praxisbezugs in grundständigen Studiengängen
- Reduktion von Studienabbrucherquoten
- Entwicklung von Konzepten zum Umgang mit zunehmender Diversität der Studierendenko-horte.

Die aus den Vorhaben gewonnenen Erfahrungen und Konzepte sollen -u.a. in Form eines schriftlichen Ergebnisberichts- evaluiert und anderen Studiengangsverantwortlichen und Lehrenden zur Verfügung gestellt werden.

Umfang der Förderung

Im Jahr 2020 steht für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.09.2020 ein Fördervolumen von insgesamt 75.000 Euro zur Verfügung. Es ist beabsichtigt, bis zu vier Projekte zu fördern. Die Laufzeit der einzelnen Projekte beträgt maximal neun Monate. Der Mittelabfluss muss innerhalb dieses Zeitraums realisiert werden, eine Mittelübertragung in das Folgejahr ist nicht möglich. Die Umsetzung der ausgewählten Projekte beginnt frühestens zum 1. Januar 2020.

Förderfähig sind folgende Maßnahmen:

a) die Freistellung oder teilweise Freistellung von Lehraufgaben durch

- die Vertretung der Lehrdeputate über Lehraufträge (z.B. an Gastwissenschaftlerinnen bzw. Gastwissenschaftler oder an externe Nachwuchswissenschaftlerinnen bzw. Nachwuchswissenschaftler)
- die Vertretung durch eine wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. einen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder durch eine Lehrkraft für besondere Aufgaben.

b) die Finanzierung einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für den beantragten Projektzeitraum zwecks Unterstützung des Projektvorhabens.

c) die Finanzierung von studentischen Hilfskräften für den beantragten Projektzeitraum.

Weiterhin können Mittel zur Durchführung von Workshops, die insbesondere dem Transfer dienen, zur Verfügung gestellt werden. Förderfähig hierbei sind ausschließlich die Honorare sowie Reisekosten externer Referentinnen und Referenten.

Nicht förderfähig ist die Finanzierung von Vertretungsprofessuren nach W-Besoldung sowie von anderen als den genannten Sachmitteln. Ebenfalls nicht förderfähig ist die Finanzierung von Stammpersonal, es sei denn, es handelt sich um eine Aufstockung von bislang in Teilzeit beschäftigtem Personal.

Auswahlkriterien und Vergabemodealitäten

Die Auswahl der förderfähigen Projekte erfolgt durch eine Auswahlkommission unter Vorsitz der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Chancengleichheit sowie unter Beteiligung von Studiendekaninnen bzw. -dekanen und Studierenden.

Folgende Kriterien werden der Auswahl zu Grunde gelegt:

- Beitrag des Projekts zur Verbesserung der Lehrqualität
- Innovationscharakter und Entwicklungspotenzial der Projektidee (ggf. in Bezug auf die jeweilige Fachkultur)
- Nachhaltigkeit der Projektidee über den Förderzeitraum hinaus und ggf. Einordnung in das Gesamtkonzept der jeweils beteiligten Fakultät(en)
- Beitrag des Projektes zur Förderung eines oder mehrerer der folgenden Aspekte: Diversität, Interkulturalität, Interdisziplinarität, Internationalisierung, Forschungsbezug, Praxisbezug, selbstgesteuertes Lernen, Digitalisierung.

Vorausgesetzt werden:

- Realisierbarkeit des Projekts unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen
- Überprüfung des Projekterfolges durch geeignete Qualitätssicherungsmaßnahmen.

Nicht gefördert werden Projekte, die in derselben oder im Wesentlichen gleichen Form aus anderen Mitteln gefördert werden oder an anderer Stelle zur Förderung beantragt wurden; dies gilt auch für Anträge, die im Rahmen des Förderprogramms „Innovation plus“ des Landes Niedersachsen in das Begutachtungsverfahren aufgenommen wurden.

Antragstellung

Interessierte werden gebeten, einen formlosen Antrag im Umfang von maximal 5 DIN A 4-Seiten schriftlich oder per E-Mail über die Studiendekanin oder den Studiendekan, die bzw. der den Antrag um eine max. 1 DIN A 4-Seite umfassende qualifizierte Stellungnahme ergänzt,

bis zum 31.08.2019 zu richten an:

Abteilung Studium und Lehre
Dr. Gudula Kreykenbohm
Wilhelmsplatz 2, 37073 Göttingen
gudula.kreykenbohm@zvw.uni-goettingen.de

Die Antragsunterlagen sollen (wenigstens) folgende Informationen enthalten:

- Art und Umfang der beantragten Förderung
- kurze, allgemein verständliche Projektbeschreibung und Beschreibung der Ausgangslage
- Erläuterung des Gesamtziels sowie ggf. der Teilziele des Projektes
- Beschreibung der Maßnahmen zur Umsetzung und zur Verbesserung der Lehre ausgehend vom dargestellten status quo
- Erläuterung und Begründung des Innovationscharakters des geplanten Projektes (ggf. bezogen auf die jeweilige Fachkultur) in Bezug auf die Lehre
- Erläuterungen zu Realisierbarkeit und Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahmen
- Zeitplan mit Meilensteinen
- Aufgabenbeschreibung der beantragten und ggf. weiterer beteiligter Positionen
- Ressourcen- und Finanzierungsplanung inkl. detaillierter Darstellung des geplanten Mittelabflusses (zur Planung nach Möglichkeit die Kostenkalkulationstabelle im Anhang verwenden)
- ggf. Abgrenzung zu etwaigen bereits bestehenden Fördermaßnahmen im Rahmen des Projektes Göttingen Campus Q^{PLUS}
- die Versicherung, dass dasselbe oder ein im Wesentlichen gleiches Projekt nicht an anderer Stelle zur Förderung beantragt wurde bzw. bereits aus anderen Mitteln gefördert wird.



Personalkostenkalkulation für das Jahr 2019

Arbeitgeberkosten rückwirkend ab 01.01.2019 (durch Tarifeinigung vom 02.03.2019 sowie Änderung Beitragssatz Landesunfallkasse)

Entgeltgruppe	Grundentgelt				Entwicklungsstufen							
	Stufe 1 (Euro)		Stufe 2 (Euro)		Stufe 3 (Euro)		Stufe 4 (Euro)		Stufe 5 (Euro)		Stufe 6 (Euro)	
	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich	monatlich	jährlich
E 15	5.896 €	72.663 €	6.403 €	78.917 €	6.623 €	81.633 €	7.404 €	91.282 €	7.996 €	98.589 €	8.222 €	101.385 €
E 14	5.351 €	66.080 €	5.841 €	71.985 €	6.152 €	75.826 €	6.623 €	81.633 €	7.343 €	90.532 €	7.550 €	93.087 €
E 13	4.934 €	61.672 €	5.424 €	67.579 €	5.690 €	70.898 €	6.205 €	77.345 €	6.918 €	86.257 €	7.113 €	88.684 €
E 12	4.448 €	55.591 €	4.839 €	60.485 €	5.530 €	68.907 €	6.077 €	75.733 €	6.782 €	84.551 €	6.972 €	86.926 €
E 11	4.304 €	55.082 €	4.667 €	59.727 €	5.003 €	64.039 €	5.530 €	70.432 €	6.213 €	79.170 €	6.386 €	81.384 €
E 10	4.152 €	53.140 €	4.505 €	57.655 €	4.839 €	61.935 €	5.176 €	66.247 €	5.811 €	74.024 €	5.972 €	76.084 €
E 9b	3.697 €	47.311 €	4.025 €	51.520 €	4.209 €	53.868 €	4.716 €	60.358 €	5.143 €	65.827 €	5.331 €	67.884 €
E 9a	3.697 €	47.311 €	4.025 €	51.520 €	4.087 €	52.303 €	4.209 €	53.868 €	4.716 €	60.358 €	4.857 €	62.166 €
E 8	3.473 €	44.968 €	3.788 €	49.054 €	3.941 €	51.033 €	4.087 €	52.915 €	4.247 €	54.994 €	4.346 €	56.280 €
E 7	3.265 €	42.278 €	3.567 €	46.183 €	3.773 €	48.856 €	3.926 €	50.836 €	4.048 €	52.420 €	4.155 €	53.805 €
E 6	3.209 €	41.554 €	3.506 €	45.391 €	3.658 €	47.371 €	3.811 €	49.351 €	3.911 €	50.637 €	4.018 €	52.023 €
E 5	3.081 €	39.899 €	3.368 €	43.609 €	3.521 €	45.589 €	3.666 €	47.470 €	3.781 €	48.955 €	3.857 €	49.945 €
E 4	2.940 €	38.065 €	3.223 €	41.728 €	3.414 €	44.203 €	3.521 €	45.589 €	3.628 €	46.975 €	3.697 €	47.866 €
E 3	2.902 €	37.570 €	3.177 €	41.134 €	3.253 €	42.124 €	3.376 €	43.708 €	3.475 €	44.995 €	3.559 €	46.084 €
E 2	2.703 €	34.996 €	2.955 €	38.263 €	3.032 €	39.253 €	3.108 €	40.243 €	3.284 €	42.520 €	3.467 €	44.896 €
E 1	je vier Jahre		2.443 €	31.631 €	2.481 €	32.125 €	2.527 €	32.719 €	2.573 €	33.313 €	2.688 €	34.798 €

In den Bruttopersonalkosten sind die Arbeitgeberanteile zur VBL, der Sanierungsbeitrag VBL, die Sozialversicherung (einschließlich der anzurechnenden Werte, die Pauschalsteuer und die Umlage zur Unfallversicherung) enthalten. Stand ist der 04.06.2019.

In den Jahressummen ist die Jahressonderzahlung nach altem Stand enthalten, da noch keine Durchführungshinweise zur Tarifänderung vom 02.03.2019 vorliegen.

Aktualisiert am 14.06.2019

Diese Berechnung kann u.U. von den tatsächlichen Zahlen abweichen (z.B. wegen VBL-Status oder Sozialversicherungsstatus, insbesondere durch die paritätische Beitragsaufteilung des Zusatzbeitrags der Krankenkassen).

Für genaue Berechnungen zu Einzelpersonen fragen Sie daher bitte bei der/dem zuständigen Netto-Sachbearbeiter/in in der Personalabteilung an.

Die angegebenen Stundenvergütungen beinhalten die fiktiv auf Stunden umgerechnete Jahressonderzahlung.

Brutto-Vergütung für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

JÄHRLICHE Arbeitgeber-Kosten gerundet

(ab 01.01.2019 inkl. Jahressonderzahlung, Aufschlag für SV, U2-Umlage, Unfallversicherung)

				Stundenvergütung		
				*) mit fiktiven AG-Anteilen		
				geringfügig:	Werkstudent:	voll pflichtig:
(Bruttoentgelt)						
mit Examen :	15,68 €			21,05	17,99	19,71
mit Bachelor-Examen:	11,55 €			15,88	13,57	14,87
ohne Examen :	9,93 €			13,65	11,67	12,78
jährliche Kosten in Euro				jährliche Kosten in Euro		
monatl. Stunden	WHD mit Abschluss	SHK mit (BA)- Abschluss	SHK ohne Abschluss	monatl. Stunden	WHD mit Abschluss	SHK mit (BA)- Abschluss
1	253	191	164	44	10.407	7.165
2	506	382	328	45	10.644	7.328
3	758	572	492	46	10.880	7.491
4	1.011	763	656	47	11.117	7.654
5	1.263	953	819	48	11.353	7.817
6	1.516	1.144	983	49	11.590	7.980
7	1.769	1.334	1.147	50	11.826	8.142
8	2.021	1.525	1.311	51	12.063	8.305
9	2.274	1.716	1.475	52	12.300	8.468
10	2.526	1.906	1.638	53	12.536	8.631
11	2.779	2.097	1.802	54	12.773	8.794
12	3.032	2.287	1.966	55	13.009	8.957
13	3.284	2.478	2.130	56	13.246	9.120
14	3.537	2.668	2.294	57	13.482	9.282
15	3.789	2.859	2.457	58	13.719	9.445
16	4.042	3.049	2.621	59	13.955	9.608
17	4.295	3.240	2.785	60	14.192	9.771
18	4.547	3.431	2.949	61	14.428	9.934
19	4.800	3.621	3.113	62	14.665	10.097
20	5.052	3.812	3.276	63	14.901	10.259
21	5.305	4.002	3.440	64	15.138	10.422
22	5.558	4.193	3.604	65	15.374	10.585
23	5.810	4.383	3.768	66	15.611	10.748
24	6.063	4.574	3.932	67	15.847	10.911
25	6.315	4.764	4.095	68	16.084	11.074
26	6.568	4.955	4.259	69	16.320	11.236
27	6.821	5.146	4.423	70	16.557	11.399
28	6.623	5.336	4.587	71	16.793	11.562
29	6.860	5.527	4.751	72	17.030	11.725
30	7.096	5.717	4.914	73	17.266	11.888
31	7.333	5.908	5.078	74	17.503	12.051
32	7.569	6.098	5.242	75	17.739	12.213
33	7.806	6.289	5.406	76	17.976	12.376
34	8.042	6.480	5.570	77	18.213	12.539
35	8.279	6.670	5.733	78	18.449	12.702
36	8.515	6.861	5.897	79	18.686	12.865
37	8.752	6.026	6.061	80	18.922	13.028
38	8.988	6.188	6.225	81	19.159	13.191
39	9.225	6.351	6.389	82	19.395	13.353
40	9.461	6.514	6.552	83	19.632	13.516
41	9.698	6.677	6.716	84	19.868	13.679
42	9.934	6.840	6.880	85	20.105	13.842
43	10.171	7.003	6.022	86	20.341	14.005
				SHK ohne Abschl.	SHK m. (BA)-Abschl	WHD m. Abschluss
*) Die Stundenvergütung beinhaltet den jeweiligen Stundensatz der Jahressonderzahlung				9,93 €	11,55 €	15,68 €
				0,66 €	0,77 €	0,65 €

zuzüglich der Arbeitgeberkosten:

einen Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung von
die U2-Umlage von
sowie den Arbeitgeberbeitrag zur Unfallversicherung

bei Geringfügigkeit	bei Werkstudenten	bei voller SV-Pflicht
28,00%	9,30%	19,83%
0,50%	0,50%	0,50%
0,38%	0,38%	0,38%
28,88%	10,18%	20,71%

Anmerkung: die blau markierten Kosten kennzeichnen die maximale Stundenzahl für eine geringfügig entlohnte Beschäftigung bei anteiliger Berücksichtigung der Jahressonderzahlung.

Es handelt sich hierbei um allgemein gültige Berechnungen! Die Beträge können aufgrund des Sozialversicherungsstatus, Krankenversicherung, Mehrfachbeschäftigung, der Anzahl Zugehörigkeitsmonate für die Jahressonderzahlung u.a. abweichen.

Für konkrete Berechnungen in Einzelfällen ist daher der zuständige Sachbearbeiter der Personalabteilung zu kontaktieren.

Für WHD mit Abschluss wurde ab 450 Euro Bruttoverdienst volle Sozialversicherungspflicht unterstellt. Für stud. Hilfskräfte (ohne/mit BA-Abschluss) wurde ab 450 Euro Bruttoverdienst das Werkstudentenprivileg unterstellt.

Die angegebenen Stundenvergütungen beinhalten die fiktiv auf Stunden umgerechnete Jahressonderzahlung.

Brutto-Vergütung für wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte

MONATLICHE Arbeitgeber-Kosten

(ab 01.01.2019 inkl. Jahressonderzahlung, Aufschlag für SV, U2-Umlage, Unfallversicherung)

Stundenvergütung		
ohne AG-Anteile		*) mit fiktiven AG-Anteilen
	(Bruttoentgelt)	
mit Examen :	15,68 €	21,05 17,99 19,71 (Euro-Brutto)
mit Bachelor-Examen:	11,55 €	15,88 13,57 14,87 (Euro-Brutto)
ohne Examen :	9,93 €	13,65 11,67 12,78 (Euro-Brutto)

monatliche Stunden	monatliche Kosten in Euro			monatliche Stunden	monatliche Kosten in Euro		
	WHK mit Abschluss	SHK mit (BA)-Abschluss	SHK ohne Abschluss		WHK mit Abschluss	SHK mit (BA)-Abschluss	SHK ohne Abschluss
1	21,05	15,88	13,65	44	867,24	597,08	513,48
2	42,10	31,76	27,30	45	886,95	610,65	525,15
3	63,15	47,64	40,95	46	906,66	624,22	536,82
4	84,20	63,52	54,60	47	926,37	637,79	548,49
5	105,25	79,40	68,25	48	946,08	651,36	560,16
6	126,30	95,28	81,90	49	965,79	664,93	571,83
7	147,35	111,16	95,55	50	985,50	678,50	583,50
8	168,40	127,04	109,20	51	1.005,21	692,07	595,17
9	189,45	142,92	122,85	52	1.024,92	705,64	606,84
10	210,50	158,80	136,50	53	1.044,63	719,21	618,51
11	231,55	174,68	150,15	54	1.064,34	732,78	630,18
12	252,60	190,56	163,80	55	1.084,05	746,35	641,85
13	273,65	206,44	177,45	56	1.103,76	759,92	653,52
14	294,70	222,32	191,10	57	1.123,47	773,49	665,19
15	315,75	238,20	204,75	58	1.143,18	787,06	676,86
16	336,80	254,08	218,40	59	1.162,89	800,63	688,53
17	357,85	269,96	232,05	60	1.182,60	814,20	700,20
18	378,90	285,84	245,70	61	1.202,31	827,77	711,87
19	399,95	301,72	259,35	62	1.222,02	841,34	723,54
20	421,00	317,60	273,00	63	1.241,73	854,91	735,21
21	442,05	333,48	286,65	64	1.261,44	868,48	746,88
22	463,10	349,36	300,30	65	1.281,15	882,05	758,55
23	484,15	365,24	313,95	66	1.300,86	895,62	770,22
24	505,20	381,12	327,60	67	1.320,57	909,19	781,89
25	526,25	397,00	341,25	68	1.340,28	922,76	793,56
26	547,30	412,88	354,90	69	1.359,99	936,33	805,23
27	568,35	428,76	368,55	70	1.379,70	949,90	816,90
28	551,88	444,64	382,20	71	1.399,41	963,47	828,57
29	571,59	460,52	395,85	72	1.419,12	977,04	840,24
30	591,30	476,40	409,50	73	1.438,83	990,61	851,91
31	611,01	492,28	423,15	74	1.458,54	1.004,18	863,58
32	630,72	508,16	436,80	75	1.478,25	1.017,75	875,25
33	650,43	524,04	450,45	76	1.497,96	1.031,32	886,92
34	670,14	539,92	464,10	77	1.517,67	1.044,89	898,59
35	689,85	555,80	477,75	78	1.537,38	1.058,46	910,26
36	709,56	571,68	491,40	79	1.557,09	1.072,03	921,93
37	729,27	502,09	505,05	80	1.576,80	1.085,60	933,60
38	748,98	515,66	518,70	81	1.596,51	1.099,17	945,27
39	768,69	529,23	532,35	82	1.616,22	1.112,74	956,94
40	788,40	542,80	546,00	83	1.635,93	1.126,31	968,61
41	808,11	556,37	559,65	84	1.655,64	1.139,88	980,28
42	827,82	569,94	573,30	85	1.675,35	1.153,45	991,95
43	847,53	583,51	501,81	86	1.695,06	1.167,02	1.003,62

SHK ohne Abschl.	SHK m. (BA-)Abschl.	WHK m. Abschluss
9,93 €	11,55 €	15,68 €
0,66 €	0,77 €	0,65 €

zuzüglich der Arbeitgeberkosten:

einen Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung von
die U2-Umlage von
sowie den Arbeitgeberbeitrag zur Unfallversicherung

bei Geringfügigkeit	bei Werkstudenten	bei voller SV-Pflicht
28,00%	9,30%	19,83%
0,50%	0,50%	0,50%
0,38%	0,38%	0,38%
28,88%	10,18%	20,71%

Anmerkung: die blau markierten Kosten kennzeichnen die maximale Stundenzahl für eine geringfügig entlohnte Beschäftigung bei anteiliger Berücksichtigung der Jahressonderzahlung.

Es handelt sich hierbei um allgemein gültige Berechnungen! Die Beträge können aufgrund des Sozialversicherungsstatus, Krankenversicherung, Mehrfachbeschäftigung, der Anzahl Zugehörkeitsmonate für die Jahressonderzahlung u.a. abweichen.

Für konkrete Berechnungen in Einzelfällen ist daher der zuständige Sachbearbeiter der Personalabteilung zu kontaktieren.

Für WHK mit Abschluss wurde ab 450 Euro Bruttoverdienst volle Sozialversicherungspflicht unterstellt. Für stud. Hilfskräfte (ohne/mit BA-Abschluss) wurde ab 450 Euro Bruttoverdienst das Werkstudentenprivileg unterstellt.